







# Subscription

## auf Loose zur fünften Classe der Lotterie zur Beschaffung der Mittel für die Niederlegung der Schlossfreiheit.

In der fünften und letzten Classe der Lotterie zur Beschaffung der Mittel für die Niederlegung der Schlossfreiheit werden nach Maassgabe des im Deutschen Reichs- und Königl. Preussischen Staatsanzeiger vom 15. Januar 1890 abgedruckten Lotterie-Plans in der am

**7. Juli 1890 und an den folgenden Tagen**

im Geschäftsgebäude der Dresdner Bank, Behren-Strasse 38/39, stattfindenden Ziehung die folgenden Gewinne gezogen:

1 Gewinn	à 600 000 M.	gleich	600 000 M.
1	à 500 000	" "	500 000
1	à 400 000	" "	400 000
2	à 300 000	" "	600 000
3	à 200 000	" "	600 000
4	à 150 000	" "	600 000
10	à 100 000	" "	1 000 000
20	à 50 000	" "	1 000 000
10	à 40 000	" "	400 000
10	à 30 000	" "	300 000
20	à 25 000	" "	500 000
40	à 20 000	" "	800 000
100	à 10 000	" "	1 000 000
150	à 5 000	" "	750 000
200	à 3 000	" "	600 000
500	à 2 000	" "	1 000 000
1058	à 1 000	" "	1 058 000
5384	à 500	" "	2 692 000
<b>7514 Gewinne</b>		<b>=</b>	<b>14 400 000 M.</b>

Wir stellen hierdurch die zur fünften Classe reservirten 20 000 Loose, eingetheilt in ganze, halbe, viertel und achtel Abschnitte, welche von uns übernommen sind, unter folgenden Bedingungen zur Subscription:

1. Die Subscription erfolgt vom Montag, den 16. Juni cr., ab

in Berlin bei dem Bankhause Carl Heintze,  
in Breslau bei dem Bankhause B. Klement,  
in Halle a. S. bei Herrn Rich. Schroedel, Markt,

zum Preise von Mk. 115,— für jedes ganze Loos, Mk. 57,50 für jedes halbe Loos, Mk. 28,75 für jedes viertel Loos, Mk. 14,50 für jedes achtel Loos.

2. Die Wahl der Nummern und der etwaigen Theilabschnitte, in welchen die Lieferung der zugetheilten Loose zu erfolgen hat, steht der zuteilenden Zeichenstelle zu, jedoch sollen bezüglich der Theilabschnitte bei der Zeichnung geäußerte Wünsche nach Möglichkeit berücksichtigt werden.

3. Die Zuteilung an die Zeichner ist dem Ermessen einer jeden Zeichenstelle überlassen, wobei die Zeichnungen, soweit angänglich, nach der Zeitfolge ihres Eingangs, und die zur Verfügung stehende Zahl von Loosen reicht, Berücksichtigung finden sollen. Die zugetheilten Loose werden bei persönlicher Einzahlung des Zeichnungsbetrages an der Kasse einer Zeichenstelle dem Ueberbringer Zug um Zug geliefert, bei Einsendung des Zeichnungsbetrages per Post an die Adresse des Zeichners auf gleichem Wege abgesandt werden.

Halle a. S. Berlin, Breslau, Juni 1890.

**Schroedel & Simon (Richard Schroedel). Carl Heintze. B. Klement.**

**7514 Gewinne im Gesamt- betrage von 14 400 000 Mark.**

**Haupt- und Schlussziehung der**

**Berliner Schlossfreiheit-Lotterie.**

Die Ausgabe unserer Anttheilscheine zur V. Klasse ist erfolgt und können solche bei denjenigen unterzeichneten Stellen gegen Zahlung von 1 Mark 75 Pf. pro Stück eingelöst werden, wo die Vorläufe getauft ist. Ebenfalls sind auch

**Kaufanttheilscheine zur V. Klasse à 5 Mk. 35 Pf.** pro Stück zu haben.

Die Originalloose sind wieder bei der hiesigen Spar- und Vorschuß-Bank hinterlegt, unter deren Kontrolle auch die Ausgabe der Anttheilscheine geschehen ist.

**J. Barck & Co., Gr. Ulrichstraße 4, I. und Gr. Steinstraße 14,**  
A. Bechmann, Geißstraße, E. Haupt, Bülowstraße 27, C. F. G. Kitzing, J. Leutner, Große  
Steinstraße 12, J. Neumann, Königsplatz, C. H. Spierling, Steinbrecher & Jasper, J. R. Strässer, Bernburgerstraße, P. Wiener, Kallgasse und C. Büchel in Giebichenstein.

**Eisenbahnschienen zu Bauzwecken.**

Wir haben einen Vorrath alte Eisenbahnschienen, 124 u. 121 Mm. hoch, zu Bauzwecken geeignet, preiswerth abzugeben.  
**Feehler & Co., Nürnberg.**

**Universal - Metall - Putz - Crème**

**„Sol“**

(gesetzlich geschützt)

— **Neueste Erfindung** —

übertrifft alle bis jetzt im Gebrauch befindlichen Putz-Mittel, ist abwaschbar und somit als Silberseife zu verwenden.

**„Sol“**

reinigt mit kaum glaublicher Schnelligkeit und Leichtigkeit Gold, Silber, Kupfer, Messing etc. etc. und greift nicht die Metalle an!

Zu haben in allen Colonialw., Drogen- u. Seilergeschäften.

Für die Ferien-Colonien bittet um Schirme  
**Louis Sachs, Bernburgerstraße 12.**

Der „Tip“  
für Deutsche Pferde-Rennen.  
Berlin NW., Unt. d. Linden 60.  
Bank-Conto: Deutsche Bank.

„Tipp“ Rennen Deutschlands, sowie für die Hauptrennen in Oesterreich-Ung., England u. Frankreich.

Abonnements-Preise: 6 Monate 300 Mk., — 3 Monate 175 Mk., — 1 Monat 75 Mk., — für einzelne Rennstage 5 Mk. — Sämtliche „Tipp“ für deutsche Rennen werden unentgeltlich auch telegraphisch zugesandt. — Wettanträge beim Totalisator (minima 20 Mk.) werden unentgeltlich, bei Gewinn ohne jeglichen Abzug ausgeführt und binnen 24 Stunden kostenfrei regulirt. — Gedruckte Mittheilung wird franco zugesandt vom „Tip“ für Deutsche Pferderennen, Berlin N.W., Unter den Linden 60.

Wer giebt einem j. Mädchen gründl. Unterricht in der engl. u. holl. Sprache? Buchj. in den Abendstunden. Off. mit Preisangabe an die Exped. dieser Zeitung erb. u. v. 1885.

**Geschäftsaufgabe.**

Die noch vorhandenen Porzellan- u. Glaswaaren werden ganz billig abgegeben, auch Glasstränge, Regale, etc. etc. Preis 16.

**Gustav Ferber, Auguststraße 12, I.**

Ein Badevergnügen, Badentisch und verlässl. Wärterb. billig zu verp. Alter Markt 28 im Laden.

Zeichnungen zu der am Donnerstag den 19. Juni cr. zum Course von 142<sup>11</sup>/<sub>12</sub> 0/1 stattfindenden Subscription auf

**M. 6,000,000 Act. der Kaliwerke Aschersleben**

beimitteln kostenfrei

**D. H. Apelt & Sohn,**

Bankgeschäft.

5te Ziehung den 7. Juli 1890.

Hauptgewinn 600,000 Mk.

**Schlossfreiheit-Lotterie**

Dreißigsteil 6 Mk. Viertheilsteil 5 Mk. Fünftheilsteil 4 Mk.

Zwanzigsteil 3 Mk. Hunderteilsteil 2 Mk. 50 Pf.

**Richard Schroedel (Schroedel & Simon).**

Markt 23. Vom 1. Juli ab Gr. Ulrichstraße 48.

Messing- und Neusilberwaaren-Fabrik

**Ferd. Haassengier,**

Gr. Klausstr. 26. HALLE a. S. Gr. Klausstr. 26,

empfiehlt sein Lager selbstgefertigter Waaren, als:

**Bier- und andere Hähne, Patenthörnähne, Biermarken.**

**Glanzplatten, Mörsler, Gewichte, Glocken.**

**Fleischhaken, Zinngefäße und Trichter.**

**Löffel in Massiv-Nickel, pa. Neusilber, Britannia etc.**

**Sporen, Steigbügel, Trensen, Kantaren, Pferdegeschirrbeschläge in jedem Metall, Hunde- und Pferdebeißkörbe, Hundehalsbänder in grosser Auswahl zu annehmbaren Preisen.**

Extrabestellungen sowie Reparaturen werden in meiner Werkstatt in kürzester Zeit auf's Beste ausgeführt.

**Bekanntmachung.**

Meine Werkstatt für orthopädische Fußbekleidungen nebst Lager feiner Schuhwaaren befindet sich von heute ab

**III. Etage links.**

**Joh. Jajzycek,** Schuhmachereifer, Leibnizstraße 51.

**Dr. Zimmer's** von jeder einig bewährte Methode u. sicheres Heilmittel für

**Wißma- und Quinquekränke**

aus in den schlimmsten Stadien. Nur echt von **E. Leopold's** allein.

Depot in Stuttgart, Katharinenplatz 2.